



Sammlung Theaterzettel

Dornröschen

Langer, Ferdinand

1875-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 1817

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 32. Sonntag,  den 21. Nov. 1875.

Dornröschen

Romantische Oper in einem Vorspiel und 4 Akten. Nach einem Plane des Componisten bearbeitet von Philipp Reinhardt. Musik von Ferdinand Langer.

König Hartmuth	Herr Ditt.
Rosalinde, seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Malora	Frau Seubert-Hausen.
Prinz Colfan, deren Nefse	Herr Knapp.
Adamant	Herr Slowak.
Kurt, Haushofmeister bei König Hartmuth	Herr Starke.
Ein Hauptmann in Diensten Colfan's	Herr Plant.
Fee Heliobora	Frau Ulrich-Rohn.
Fee Melanora	Frau Rothe.
Fee Callora	Fräul. Hagen.
Fee Bassora	Fräul. Grunert.
Nanora, die Nixe	Fräul. Jenke.
Mikibora, die Hexe	Frau Wigel.

Edele, Ritter, Damen, Pagen, Jäger, Krieger, Landleute, Diener, Feen, Nymphen *z. z.*
Zwischen dem Vorspiel und dem ersten Akte liegt ein Zeitraum von 18 Jahren, zwischen dem dritten und vierten Akte ein Zeitraum von einem Jahre.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 8 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstühle in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstühle in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstühle im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
"	9	45	"	"	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe <i>z. z.</i>
"	10	5	"	"	
"	9	55	"	"	
"	11	—	"	"	